59. JAHRGANG | Donnerstag, 10. September 2026 | NR. 37

"donnerstags"
BÖTTINGEN

AMTSBLATT DER GEMEINDE BÖTTINGEN
auf der Hochfläche des Heubergs

Herzliche Einladung zur Hockete auf dem Allenspacher Hof!

Wir, die Evangelische Jungenschaft HORTE, veranstalten anlässlich unseres 60. Jubiläums auf dem Allenspacher Hof eine Hockete und laden dazu alle Böttingerinnen und Böttinger recht herzlich ein.

Neben Fassbier, Wein und alkoholfreien Getränken werden für das leibliche Wohl auch Gegrilltes, Champignons mit Sour Cream, Salate sowie Kaffee und Zopf angeboten. Für den Kaffee und den Tschai in unserer Jurte darf gerne, wer möchte, einen eigenen Becher mitbringen.

Die Kinder dürfen sich am Nachmittag um den Hof herum austoben. Es gibt kreative Möglichkeiten zum Mitmachen, Spiele und einen Einblick in das Fahrtenleben, der vielleicht auch für manchen Erwachsenen interessant sein dürfte.

Für alle, die Interesse am Hof und der HORTE haben, gibt es bis zum Abend stündlich Hofführungen und im Saloon verschiedene Vorträge, Berichte und den Film des letzten Überbündischen Treffens von 2017 zu sehen.

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen am Samstag, den 19. September 2026, ab 15 Uhr!

Die EJ HORTE

Notrufe | Bereitschaftsdienste

SPRECHZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Montag	13:15 Uhr – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr – 11:00 Uhr
Donnerstag	13:15 Uhr – 18:00 Uhr

Für einen reibungslosen Ablauf wird jedoch um eine **vorherige Terminvereinbarung** gebeten.

Wir sind erreichbar:

Bürgermeister Buggle 93050
E-Mail: benedikt.buggle@boettingen.de

Sekretariat / Standesamt,
Nicole Villing 930511
E-Mail: rathaus@boettingen.de oder nicole.villing@boettingen.de
Rebecca Schleicher 930510
E-Mail: rathaus@boettingen.de oder rebecca.schleicher@boettingen.de

Meldeamt / Grundbucheinsichtstelle
Sonja Hipp 930512
E-Mail: sonja.hipp@boettingen.de

Telefax: 930525
http://www.boettingen.de

Immer aktuell:
www.boettingen.de

FREIW. FEUERWEHR BÖTTINGEN

Kommandant Benjamin Flad
Feuerwehrhaus Spaichinger Weg 10,
www.feuerwehr-boettingen.de

Im Notfall Alarmierung durch Notrufnummer 112!

FORSTREVIER BÖTTINGEN

Revierleiter Rolf Mauthe 07424/504062
Mobil : 0162/290 3870, Fax : 07424/504061
E-Mail : r.mauthe@landkreis-tuttlingen.de

MARKTSTAND

in Böttingen, dienstags von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

KÄSESTAND

in Böttingen, dienstags von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr (vierzehntägig, ungerade Wochen)

REDAKTIONSSCHLUSS

immer dienstags um 6 Uhr

Bitte beachten Sie die Ankündigungen im Blättle!

NOTRUFE

Feuerwehr	112
Notruf	110

Bereitschaftsdienst Polizei 07424 93180
Polizeirevier Spaichingen, Hauptstraße 79
Telefax: 07424 9318109

NetzeBW GmbH 0800 3629-477
kostenlose Störungsnummer

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

(Freitag 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr)

Samstag, 12.09.2026 / Sonntag, 13.09.2026
Carolin Würthner Tuttlingen,
Karlstraße 28, 78532 Tuttlingen,
Telefon 07461/152687

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST - LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst 112

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf ist kostenlos). **Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de**

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Allgemeine Notfallpraxis Villingen-Schwenningen, Klinikstraße 3, Villingen-Schwenningen
Die Notfallpraxis ist am Mittwoch von 18 – 20 Uhr, am Freitag von 16 – 20 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 - 19 Uhr geöffnet.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Villingen-Schwenningen, Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Die Bereitschaftspraxis ist am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 - 21 Uhr, Mittwoch von 16 – 21 Uhr, Freitag 18 - 21 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 9 – 21 Uhr geöffnet.

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis am Schwarzwald-Baar-Klinikum,
Klinikstraße 11, Villingen-Schwenningen
(1. OG Hauptgebäude)
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr (ohne Voranmeldung),

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Tuttlingen, Klinikum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen
NEU ab 01.07.2026: Die Bereitschaftspraxis ist am Mittwoch und Freitag von 16 bis 19 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 19 Uhr geöffnet.
Akut erkrankte Patienten können ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis kommen.

SOZIALE BERATUNGSSTELLEN

Fachstelle Sucht des bwlv 07461 966 480
Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e. V. 07461 770 550

MiKaDo 07429 930516
auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar
Email: mikado.boettingen@gmx.de
Geschäftsstelle Böttingen, Allenspacher Weg 2
Bürozeit: Dienstag, 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Hospizgruppe Heuberg 0171 1413876

Gemeinnützige Sozialstation Spaichingen-Heuberg e. V. 07424 48 58
Kranken-, Alten- und Familienpflege

Gesundheitsnetz Heuberg
Sprechzeiten in Böttingen
Monatlich finden montags von 14:30 bis 15:30 Uhr. Sprechzeiten im Rathaus statt. Der genaue Termin wird im Mitteilungsblatt und auf der Homepage des Gesundheitsnetzes bekannt gegeben. Frau Hermle-Wehl steht hier persönlich für Ihre Fragen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus ist Frau Hermle-Wehl unter der Telefonnummer 0162 461 3957 oder per E-Mail: v.hermle-wehl@gn-heuberg.de erreichbar.

MÜLLABFUHR

Freitag, 11.09.2026 – Restmüll 4-wöchentlich, Restmüll 2-wöchentlich (nur bei Gewerbe und Großwohnanlagen)

Grünschnittannahmestelle Sommeröffnungszeiten:

Mobile Grünschnittsammelstelle Böttingen
Bubsheimer Straße 6 (Fam. Marquart)
Von 11. März 2026 bis 07. November 2026
Samstag: 09:30 – 10:30 Uhr

Grünguthof Königsheim
Von 11. März 2026 bis 07. November 2026
Mittwoch u. Freitag: 17:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 17:00 Uhr

Wertstoffhof und Grünguthof Wehingen
Von 10. März 2026 bis 07. November 2026
Dienstag und Donnerstag: 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Reklamationen zur Müllabfuhr
ALBA Schwarzwald GmbH, 78655 Dunningen
Telefon: 07403/9294-0

Die Entsorgung der Wertstoffe wird jedoch nicht von der Firma ALBA, sondern von der REMONDIS Süd GmbH, DSD Hotline 0800–1223255, durchgeführt.

APOTHEKENDIENST

(von 08:30 bis folgenden Tag 08:30 Uhr)
Die Dienste der Apotheken in Baden- Württemberg können auch tagesaktuell unter https://www.lak-bw.de/
Notdienstportal abgerufen werden.

Samstag, 12.09.2026
St. Anna-Apotheke Fridingen,
Michael-Diessle-Str. 4,
78567 Fridingen an der Donau,
Telefon 07463/413

Paracelsus-Apotheke Rottweil, Königstraße 27, 78628 Rottweil, Telefon 0741/13303

Sonntag, 13.09.2026
Heuberg-Apotheke Wehingen, Deilinger Straße 4, 78564 Wehingen, Telefon 07426/1358

Apotheke Mühlheim, Tuttlinger Straße 4, 78573 Mühlheim an der Donau, Telefon 07463/372

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 78583 Böttingen

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Benedikt Buggle oder der von ihm Beauftragte

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsmitteilungen:
Die jeweilige Kirche bzw. der Vorstand des jeweiligen Vereins.

Für die Veröffentlichung von Vereins- und anderen Mitteilungen wird keine Gewähr übernommen.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel.: 07771/9317-11, Fax: 07771/9317-40, Email: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

„donnerstags" erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Königsheim, Mahlstetten, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf, Renquishausen und Tuttlingen-Nendingen.
Erscheinungsweise: wöchentlich. **Bezugspreis:** 16,40 Euro jährlich

Amtliche Mitteilungen

Beflaggung am Donnerstag, 10. September 2026

Am "Tag der Heimat" werden die öffentlichen Dienstgebäude beflaggt.

Standesamt / Sekretariat nicht besetzt

Das Standesamt / Sekretariat ist am Montag, den 14. September 2026 und am Dienstag, den 22. September nicht besetzt.
Wir bitten um ihr Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

Neues Schuljahr beginnt!

Wir wünschen allen Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr – ganz besonders natürlich unseren Erstklässlern und allen, die neu an unserer Schule sind.
Ebenso wünschen wir allen Lehrern und Mitarbeitern in Schule und Kindergarten einen gelingenden Anfang sowie viel Freude und Erfüllung bei ihrer Tätigkeit.
Schulbeginn bedeutet aber auch, dass sich Verkehrsteilnehmer und Schüler wieder aufeinander einstellen müssen. Für viele ändert sich mit dem Wechsel vom Kindergarten in die Schule oder von der Grund- auf eine weiterführende Schule die tägliche Wegstrecke, sodass die Gefahrenstellen noch nicht richtig eingeschätzt werden können.
Daher rufen wir alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhter Vorsicht nach dem landesweiten Motto: „GIB ACHT IM VERKEHR!“ auf. Wir bitten insbesondere die Auto- und Radfahrer, verstärkt auf die Schulkinder zu achten. Gleichzeitig richten wir unseren Appell an die Eltern, die Verkehrs- und Verhaltensregeln (kein Halten im Parkverbot, Vorrang für den ÖPNV, Gurtpflicht, kein Handy am Steuer, usw.) strikt einzuhalten. Sie sind das Vorbild Ihrer Kinder!

Ihr Bürgermeisteramt

ZWECKVERBAND
WASSERVERSORGUNG
HOHENBERGGRUPPE

Versorgungssicherheit wieder stabiler: Sportanlagen und öffentliche Grünanlagen dürfen wieder bewässert werden

Der Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe signalisiert Entspannung: Die Situation bei der Trinkwasserversorgung im Versorgungsgebiet hat sich gebessert und so hat der Verwaltungsrat ganz aktuell seine weitreichenden Empfehlungen von Mitte Juli, wie das Bewässerungsverbot öffentlicher Flächen, wieder gelockert. Nichtsdestotrotz appelliert der Verband, mit dem kostbaren Trinkwasser sparsam und verantwortungsbewusst umzugehen.

Fußballrasen darf wieder bewässert und Tennisplätze können wieder beregnet werden, ebenso müssen kommunale Grünflächen im Versorgungsgebiet des Zweckverbandes Wasserversorgung Hohenberggruppe nicht länger auf das wertvolle Nass verzichten. Der Verwaltungsrat hat jetzt seine vorgeschlagenen verschärften Maßnahmen, die auch Bewässerungsverbote vorsahen, wieder zurückgenommen. Die Aufhebung greift ab dem 3. September. Begründet wird der Schritt mit der wieder entspannteren Versorgungslage und aktuellen Wetterprognosen, sodass nicht mit weiteren Engpässen bei der Wasserbereitstellung zu rechnen ist.

Aufgrund der lange Zeit anhaltenden Trockenheit, hoher Temperaturen und infolgedessen erhöhter Wasserabnahmen durch die Verbraucher war die Wasserversorgung der 28 Mitgliedskommunen im Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe immer wieder am Limit angekommen.

Schon in der dritten Juniwoche appellierte die Verbandsleitung vorsorglich, Trinkwasser zu sparen. Weil es weiterhin sehr trocken und heiß blieb, verschärfte sich aber die Situation zusehends und man erreichte die Leistungsgrenzen bei der Versorgung. Der Verwaltungsrat reagierte und empfahl seinen Mitgliedkommunen als Ergebnis einer außerplanmäßigen Sitzung Mitte Juli drastischere Maßnahmen: Öffentliche Sport- und Freizeitanlagen sowie kommunale Grünanlagen dürfen nicht mehr bewässert werden.

Die konsequente Umsetzung hat mit dazu beigetragen, dass sich die Versorgungslage spürbar entspannte. Der Verbrauch an Trinkwasser ist in den Kommunen zurückgegangen und auf niedrigerem Niveau stabil. So konnten sich die Wasserstände in den Hochbehältern zwischenzeitlich erholen. Das gilt jedoch nicht für die Tiefwasserbrunnen, deren Pegel weiter recht niedrig sind; auch die Quellen schütten noch lange nicht wie gewohnt. Um hier in normale Regionen zurückzukehren fehlt weiterhin eine länger andauernde Regenperiode.

Landratsamt Tuttlingen

Landkreis Tuttlingen

Bundesweiter Warntag am 10. September 2026

Am Donnerstag, 10. September 2026, findet ein bundesweiter Warntag statt. An diesem Tag erproben Bund, Länder und Kommunen ihre Warnmittel. Ziel ist, die verschiedenen Warnsysteme auf ihre Funktionalität zu prüfen sowie die Bevölkerung mit unterschiedlichen Warnkanälen vertraut zu machen.

Um 11:00 Uhr wird die zentrale Probewarnung vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) über das Modulare Warnsystem (MoWaS) an die an MoWaS angeschlossenen Warnmultiplikatoren versendet. Zu den Warnkanälen zählen unter anderem Radio und Fernsehen, Warn-Apps wie NINA, Informationstafeln, Sirenen, Infosysteme der Deutschen Bahn sowie der Mobilfunkdienst Cell Broadcast. Auch im Landkreis Tuttlingen werden die Sirenen im Rahmen des bundesweiten Warntags getestet. Gegen 11:45 Uhr erfolgt die Entwarnung über die Warnkanäle und Endgeräte, über die zuvor die Probewarnung versendet wurde.

Beim bundesweiten Warntag handelt es sich ausschließlich um einen Probealarm. Für die Bevölkerung besteht keine Gefahr und es besteht kein Handlungsbedarf. Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag gibt es unter www.bundesweiter-warntag.de.

Eingeschränkter Publikumsverkehr bei der Eingliederungshilfe in den Kalenderwochen 38 bis 41

Im Arbeitsbereich Eingliederungshilfe – Leistungssachbearbeitung wird ein neues Fachverfahren eingeführt. Aufgrund der damit verbundenen Datenmigration bleibt die Abteilung in den Kalenderwochen 38 bis 41 jeweils dienstags und mittwochs für den Publikumsverkehr geschlossen.

Betroffen sind damit folgende Tage:
- Dienstag, 15. September 2026
- Mittwoch, 16. September 2026
- Dienstag, 22. September 2026
- Mittwoch, 23. September 2026
- Dienstag, 29. September 2026
- Mittwoch, 30. September 2026
- Dienstag, 6. Oktober 2026
- Mittwoch, 7. Oktober 2026

An den übrigen Wochentagen ist der Publikumsverkehr zu den regulären Öffnungszeiten möglich.
Die Schließung ist notwendig, um die Umstellung auf das neue Fachverfahren und die damit verbundene Datenmigration sorgfältig und möglichst reibungslos durchführen zu können.

Besser unterwegs mit den Öffis

Sicher mit dem Linienbus in die Schule

Zum Schulstart gilt: Wer mit dem Linienbus unterwegs ist, kommt besonders sicher ans Ziel – vorausgesetzt, alle nehmen Rücksicht und beachten ein paar einfache Spielregeln.

Beim Einsteigen heißt es: erst aussteigen lassen, dann der Reihe nach einsteigen. Drängeln und Schubsen sind gefährlich und bringen niemanden schneller ans Ziel. Die Schultasche sollte bereits vor dem Einstieg abgenommen und im Bus auf dem Schoß oder zwischen den Füßen verstaut werden. Dein Ticket zeigst du beim Einstieg dem Busfahrer für die Sichtkontrolle bzw. hältst es an das elektronische Auslesegerät.
Da im Linienbus keine Anschnallpflicht besteht, gilt besonders für stehende Fahrgäste: **Immer gut festhalten!** Noch sicherer ist ein Sitzplatz, insbesondere falls der Bus plötzlichen bremsen muss.
Wer aussteigen möchte, sollte den Haltewunsch rechtzeitig über die Taste anzeigen – am besten direkt nach der Abfahrt von der vorherigen Haltestelle. Und wenn einmal etwas unklar ist oder Probleme auftreten: einfach das Fahrpersonal am nächsten Halt ansprechen.
So wird der Schulweg mit dem Bus sicher, entspannt und rücksichtsvoll für alle.

Infos unter: **mein-move.de**, **hey-move.de** – und zu den Öffis im Landkreis: **meine-oeffis.de**

Wir wünschen gute Fahrt und einen schönen Schulstart!

Selbsthilfegruppen für sorgende und pflegende Angehörige stellen sich vor

Der „INSEL-TREFF für Interessierte“ lädt am Freitag, 18. September 2026, von 9 bis 12 Uhr dazu ein, Selbsthilfegruppen für sorgende und pflegende Angehörige kennenzulernen. Mit dabei sind die Gruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz, der Gesprächskreis „Austausch, Auszeit und Entspannung“, die Gruppe „Bewegung und Entspannung für Körper und Geist“ sowie die Gruppe für Live-In-Betreuerinnen.

Der „INSEL-TREFF“ ist eine Informationsreihe der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Tuttlingen. Verschiedene regionale Selbsthilfegruppen stellen sich dabei persönlich vor und geben Einblicke in ihre Angebote.

Interessierte können unverbindlich und ohne Anmeldung im INSEL-Café (Oberamteistraße 17, Tuttlingen) vorbeikommen, dort direkt mit einzelnen Gruppenvertreterinnen Gespräche führen und persönliche Fragen stellen. Zudem sind die Mitarbeiterinnen der Selbsthilfekontaktstelle vor Ort, um bei allgemeinen Fragen beratend zur Seite zu stehen.

Bei offenen Fragen steht die Selbsthilfekontaktstelle gerne zur Verfügung unter: 07461/926-4604 oder –4607 oder per E-Mail: selbsthilfekontaktstelle@landkreis-tuttlingen.de.

Vortragsreihe „Ärzte im Dialog“ beginnt bald wieder

Am Mittwoch, 30. September, beginnt die neue Staffel der beliebten Vortragsreihe „Ärzte im Dialog“ des Klinikums Landkreis Tuttlingen (KLT). Bis Ende November gibt es acht hochkarätige Vorträge, ausnahmslos gehalten von erfahrenen leitenden Ärztinnen und Ärzten des Klinikums.

Den Auftakt bildet Claus Schuhmacher, Oberarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin. Am Mittwoch, 30. September, ist sein Thema um 19 Uhr im Speisesaal des Klinikums die „Schmerzarme Geburt“. Dieser Vortrag ist besonders interessant für werdende Eltern, da Schuhmacher speziell auf verschiedene medizinische Methoden wie die Periduralanästhesie, kurz: PDA, und natürliche Ansätze eingehen wird, die geeignet sind, Schmerzen bei der Entbindung deutlich zu vermindern. Der Oberarzt weiß ganz genau, worauf es im Kreißsaal ankommt, und wie sich die Niederkunft für die werdende Mutter erträglich gestalten lässt.

Am Mittwoch, 7. Oktober, wird Oberärztin Gabriele Stalzer, ärztliche Leiterin des Brustzentrums am KLT, um 19 Uhr im Konferenzraum über die neusten Entwicklungen in ihrem Zuständigkeitsbereich berichten – das Tuttlinger Brustzentrum ist nun eigenständig zertifiziert und dokumentiert im Zuge dieses Verfahrens, dass hier nach höchsten medizinischen, pflegerischen und strukturellen Standards bei der Behandlung von Brusterkrankungen gearbeitet wird.

Zertifiziert ist auch das Endoprothetikzentrum des Kreisklinikums, und zwar seit neustem für Hüfte, Knie und Schulter. Vor diesem Hintergrund wird Dr. Matthias Hauger, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, am Mittwoch, 14. Oktober, um 19 Uhr im Konferenzraum des Klinikums über „Arthrose in Hüfte und Knie“ sprechen. Die nicht heilbare, aber gut behandelbare Erkrankung verursacht Schmerzen und Bewegungseinschränkungen. Über die konservative Therapie hinaus kann ein künstliches Gelenk Betroffenen neue Lebensqualität bringen. Am Endoprothetikzentrum des KLT werden jährlich rund 900 Gelenkimplantate eingesetzt. Dr. Hauger verfügt über hohe Expertise und sehr viel Erfahrung.

„Einfach genial“ lautet die Überschrift am Mittwoch, 21. Oktober, wenn Chefarzt Valery Kravtsunov und Leitende Oberärztin Professor Dr. Silke Mertmann um 19 Uhr das robotische OP-System Da Vinci vorstellen.
Roboterassistierte Chirurgie bietet noch mehr Patientenschonung, da Operateure damit noch präziser arbeiten können. Das Publikum erlebt an diesem Abend einen Live-Stream aus dem OP.

Den neuen Chefarzt der Frauenklinik Dr. Lucas Hegenscheid können Interessierte am Mittwoch, 4. November, um 19 Uhr im Konferenzraum erleben. Er wird dann über ein Thema referieren, dass viele Frauen beschäftigt: Dranginkontinenz. In seinem Vortrag unter dem Titel „Wenn die Blase ewig drängt“ behandelt der gynäkologische Experte die gängigen Behandlungsverfahren, die Abhilfe schaffen können.

Ins Aesculapium geht es am Mittwoch, 11. November. Hier werden Chefärztin Dr. Julia Schumm sowie die Oberärzte Benjamin Schwarte und Dr. Viktor Schibajew bereits um 18 Uhr im Zuge der Herzwochen über Vorhofflimmern sprechen und anschließend mit den Besuchern ein Podiumsgespräch führen, das Dr. Schumm moderieren wird. Die Veranstaltung läuft unter dem Thema „Herz aus dem Takt“.

In der Folgewoche steht die Altersmedizin im Fokus. Die erfahrene Geriaterin Dr. Cornelia Seiterich-Stegmann spricht am Mittwoch, 18. November, um 19 Uhr im Konferenzraum des Klinikums über „Sinneseinschränkungen im Alter“. Tatsächlich können nachlassendes Seh- und Hörvermögen in Kombination mit chronischen Erkrankungen die Lebensqualität älterer Menschen deutlich einschränken. Dr. Seiterich-Stegmann weiß, wie man diesem durch die Alterung bedingten natürlichen Phänomen begegnen kann.

Den Abschluss der aktuellen Vortragsreihe bildet am Mittwoch, 25. November, um 19 Uhr im Konferenzraum Dr. Jürgen Schmidt, Chefarzt der Gastroenterologie. Vor dem Hintergrund des Trend-Themas Longevity verrät er, „Wie man sehr lange leben kann“ und räumt bei dieser Gelegenheit auch mit Mythen zur Langlebigkeit auf, die sich hartnäckig halten, aber falsch sind. Stattdessen wird er darstellen, was man wirklich tun kann ...

Die Anmeldung zu den Vorträgen ist jetzt noch einfacher. Im Hauptmenü der Klinik-Website www.klinikum-tut.de klickt man auf den Menüpunkt „Ärzte im Dialog“ und gelangt zur Veranstaltungsübersicht. Hier gibt man Name und E-Mailadresse ein und erhält postwendend und zum Nulltarif per Mail ein Teilnehmerticket ins Mailpostfach. Damit ist die Sitzplatzreservierung nachweislich bestätigt.

Menschen, die über keinerlei digitales Gerät verfügen, können sich ausnahmsweise über die Telefonnummer 07461/97-77015 anmelden.

Kostenloser Kochkurs „Altes Gemüse, neu entdeckt – saisonal kochen mit vergessenen Sorten“ am 25. September 2026

Mangold, Grünkohl, Steckrübe, Schwarzwurzel – viele traditionelle Gemüsesorten sind aus unseren Küchen fast verschwunden, dabei sind sie vielseitig, robust und geschmacklich spannend. In diesem Kochworkshop rückt altes und oft vergessenes Gemüse wieder in den Mittelpunkt. Gemeinsam wird mit saisonalen und regionalen Zutaten gekocht und aufgezeigt, wie sich traditionelle Gemüsesorten kreativ und genussvoll verarbeiten lassen.

Der Kurs findet am Freitag, 25. September 2026, von 18:30 bis 21:30 Uhr in der Schulküche der Fritz-Erler-Schule in Tuttlingen statt. Geleitet wird er von Angelika Furrer vom FORUM Ernährung des Landwirtschaftsamts Tuttlingen.

Mitzubringen sind zwei Geschirrtücher sowie Behältnisse für Kostproben. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (ca. 12 Euro) und bei der Kursleiterin bezahlt.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail forum.ernaehrung@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich.

Weitere Termine gibt es auf der Homepage FORUM Ernährung: https://www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernährung.

Selbsthilfegruppe zum Thema Sucht stellt sich vor

Der „INSEL-TREFF für Interessierte“ lädt am Dienstag, 22. September 2026, von 14 bis 17 Uhr dazu ein, die „Cleangruppe“ der Fachstelle Sucht kennenzulernen. Vor Ort sind an diesem Termin Vertreter dieser Gruppe, die für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung stehen.

Der „INSEL-TREFF“ ist eine Informationsreihe der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Tuttlingen. Verschiedene regionale Selbsthilfegruppen stellen sich dabei persönlich vor und geben Einblicke in ihre Angebote. Interessierte können unverbindlich und ohne Anmeldung im INSEL-Café (Oberamteistraße 17, Tuttlingen) vorbeikommen, dort direkt mit einzelnen Gruppenvertreterinnen Gespräche führen und persönliche Fragen stellen. Zudem sind die Mitarbeiterinnen der Selbsthilfekontaktstelle vor Ort, um bei allgemeinen Fragen beratend zur Seite zu stehen.

Bei offenen Fragen steht die Selbsthilfekontaktstelle gerne zur Verfügung unter: 07461/926-4604 oder 4607 sowie per E-Mail: selbsthilfekontaktstelle@landkreis-tuttlingen.de.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg

Böttingen, Bubsheim, Egesheim, Königsheim, Mahlstetten, Reichenbach

Pfarrbüro Böttingen (für die ganze Seelsorgeeinheit):
Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161,
E-Mail: KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de
besetzt durch Roswitha Grimm
dienstags von 15 bis 17 Uhr und
mittwochs von 9 bis 11 Uhr

Pastoralteam:

P. Ankit Chaudhary,
Tel. 07424/95835-26, Fax -29,
E-Mail: cmfankit@gmail.com

Gemeindereferentin Sylvia Straub,
Tel. 07429/3348,
E-Mail: sylvia.straub@drs.de

Vikar Pater Vergen Anthony CMF,
Tel. 07424/95835-22, Fax -29
E-Mail: antonyvergen@gmail.com

www.kse-oberer-heuberg.de

Unsere Kirchlichen Mitteilungen in der SE Oberer Heuberg für die Kirchengemeinde St. Martinus Böttingen
von Donnerstag, 10.09. bis Sonntag, 20.09.2026

„Gottes Sohn wurde Mensch, damit der Mensch Heimat habe in Gott.“

Hl. Hildegard von Bingen (1098 – 1179)

Gottesdienstordnung in der SE Oberer Heuberg

Donnerstag, 10.09.2026
in Kö: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 11.09.2026
in Rei: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12.09.2026 – Mariä Namen
in Bö: 14:00 Uhr Hochzeitsmesse von Michael und Martina Stiefel
in Bö: 18:30 Uhr Eucharistiefeier (für +Siegbert Villing und verstorbene Angehörige, für +Franziska Mattes und verstorbene Angehörige)
in Bu: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13.09.2026 – 24. Sonntag im Jahreskreis
- Kollekte: Welttag der sozialen Kommunikationsmittel -
in Kö: 08:30 Uhr Eucharistiefeier
in Eg: 08:30 Uhr Eucharistiefeier
in Ma: 10:00 Uhr Eucharistiefeier
in Rei: 10:00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 14.09.2026 - Kreuzerhöhung
in Rei: 08:25 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresanfang
in Bö: 08:35 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresanfang

Dienstag, 15.09.2026
in Bö: 18:30 Uhr Eucharistiefeier (für +Karlheinz Rösler und Lorenz Flad und verstorbene Angehörige)
in Bu: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 16.09.2026
in Bu: 07:30 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresanfang
in Rei: 09:00 Uhr Gottesdienst zur Einschulung
in Ma: 10:00 Uhr Eucharistiefeier
in Bö: 14:00 Uhr Gottesdienst zur Einschulung
in Eg: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 17.09.2026 – Hl. Hildegard von Bingen
in Kö: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 18.09.2026
in Bu: 09:45 Uhr Gottesdienst zur Einschulung
in Rei: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 19.09.2026
keine Gottesdienste
(Ministrantenausflug)

Sonntag, 20.09.2026 –
25. Sonntag im Jahreskreis
in Bö: 08:30 Uhr Eucharistiefeier
in Bö: 08:30 Uhr Evangelischer Gottesdienst im Gemeindehaus St. Katharina
in Bu: 08:30 Uhr Eucharistiefeier
in Kö: 10:00 Uhr Eucharistiefeier
in Eg: 10:00 Uhr Eucharistiefeier

Beerdigungsdienst
07.09. – 12.09.2026:
Pater Ankit Chaudhary CMF
(Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/95835-26)
14.09. – 19.09.2026:
Pater Vergen Anthony CMF
(Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/95835-22)
21.09. – 26.09.2026:
Gemeindereferentin Sylvia Straub
(Tel. 07429/3348, privat 07429/ 539 1023)

Rosenkranzgebet
In Böttingen: jeden Abend um 18:00 Uhr

Bücherei
Die Bücherei in Böttingen ist mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Wir gedenken unserer Verstorbenen vom Juli und August 2026
Aus unserer Kirchengemeinde sind seit 01.07.2026 verstorben:

Magda Welte, gestorben am 16.08.2026 im Alter von 90 Jahren
Rosa Trefzger, gestorben am 22.08.2026 im Alter von 93 Jahren

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Wir suchen zum 01.01.2027 eine engagierte Person (m/w/d) für den

Mesnerdienst
in unserer Kirchengemeinde Böttingen.

Die Stelle hat einen Beschäftigungsumfang von 15,6% (6,16 Wochenstunden) und ist unbefristet.

Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Regelgottesdienste, der Festgottesdienste, Taufen, Hochzeiten, Wortgottesfeiern und Andachten
- Schließdienste und Läutedienste der Kirche
- Pflege der liturgischen Gegenstände und Gewänder
- Beschaffung von Kerzen, Opferlichtern, Hostien
- enge Kooperation mit dem Pfarrbüro
- einfache handwerkliche Tätigkeiten

Sie bringen mit:
- Interesse und Freude am liturgischen Dienst
- Flexibilität und Kooperationsbereitschaft
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche

Wir bieten Ihnen:
- eine selbstständige, eigenverantwortliche Tätigkeit
- Anstellung und Vergütung nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (vergleichbar TV-L)

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis 30.09.2026 an das Pfarramt, Pfarrgässle 2 oder per E-Mail an KathPfarrbuero.Boetttingen@drs.de .

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Heinrich Mattes unter Tel. 0155 63079420 gerne zur Verfügung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte, selbstständige Person (m/w/d) für den

Reinigungsdienst
in unserer Kirche Böttingen.

Die Stelle hat einen Beschäftigungsumfang von 15% (6 Wochenstunden) und ist unbefristet zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Reinigung des Kirchenraumes, Boden, Bänke
- Reinigung der Sakristei, Treppenhaus
- Abstauben im Kirchenraum
- Reinigung der Kirchenwäsche, Ministrantengewänder, Alben usw.

Sie bringen mit:
- Interesse und Freude an der Reinigung
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Selbstorganisation

Wir bieten Ihnen:
- eine selbstständige, eigenverantwortliche Tätigkeit mit großem Gestaltungsspielraum
- Anstellung und Vergütung nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (vergleichbar TV-L)

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis 30.09.2026 an das Pfarramt, Pfarrgässle 2 oder per E-Mail an KathPfarrbuero.Boetttingen@drs.de .

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Heinrich Mattes unter Tel. 0155 63079420 gerne zur Verfügung.

Kollekte bei Einschulungsgottesdiensten – Schulranzenaktion Caritas
Bei den Einschulungsgottesdiensten in unserer Seelsorgeeinheit werden wir wie in den vergangenen Jahren für die Schulranzenaktion der Caritas Tuttlingen Spenden sammeln. Bitte unterstützen Sie diese überaus sinnvolle Aktion!
Eltern, die Sozialleistungen beziehen, stoßen häufig an ihre finanziellen Grenzen bei der Förderung der Kinder. Seit 2008 findet die Aktion Schulranzen der Caritas in Kooperation mit der Diakonie, dem kommunalen Jobcenter und dem Kinderschutzbund in Tuttlingen, Spaichingen und Trossingen statt. Über 60 Kinder profitieren Jahr für Jahr von der Aktion, sie erhalten ein schönes neues Schulranzen-Set. Für die Eltern, die zum Schuljahresbeginn noch vieles andere für ihre Erstklässler besorgen müssen, ist dies eine spürbare Entlastung.

Babycafé in Wehingen
Die Katholische Erwachsenenbildung bietet am Donnerstag, 17.09.2026 das Babycafé von 9.30 – 11.30 Uhr im Pfarrer-Hornung-Heim in der Steinstr. 3 in Wehingen an. Themen wie Stillen, Fläschchen geben, Ernährung, Beikost, Schlafen und weitere Anliegen, die Eltern in dieser Lebensphase beschäftigen, stehen im Mittelpunkt. Begleitet wird der Treff von der bindungsorientierten Familienbegleiterin Astrid Weber. Eingeladen sind Mütter mit ihren Babys ab Geburt bis zum Ende der Still- oder Fläschchenzeit sowie interessierte Schwangere. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Nähere Infos unter 0160/5012776 oder bei www.keb-tuttlingen.de.

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim

Pfarramt Rietheim
Pfarrer Armin Leibold
Rathausplatz 1,
78604 Rietheim-Weilheim,
Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,
www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro
Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Katharina Anselmi
am Dienstag von 9-11 Uhr
und am Freitag von 9-11 Uhr.
Tel. 07424-2548,
Mail: Pfarramt.Rietheim@elkw.de
www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de

Über unsere Homepage bekommen Sie immer die aktuellen Informationen.

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Pfarramt Rietheim
Pfarrer Armin Leibold
Rathausplatz 1,
78604 Rietheim-Weilheim,
Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,
Internet:
www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro
Das Pfarrbüro ist besetzt am Dienstag von 9-11 Uhr,
am Mittwoch von 9-11 Uhr und
am Freitag von 9-11 Uhr durch Katharina Anselmi,
Assistenz der Gemeindeleitung
Tel. 07424-2548
Mail: Pfarramt.Rietheim@elkw.de
Internet:
www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de

Wochenübersicht
Sonntag, 13. September
9:30 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Pfr. Helmers)

Dienstag, 15. September
10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal
15-17 Uhr Gemeindebücherei

Mittwoch, 16. September
19 Uhr Männerkreis im Gemeindesaal

Donnerstag, 17. September
9:30 Uhr Einschulungsgottesdienst Grundschule Rietheim (Ev. Kirche)
16-18 Uhr Gemeindebücherei

Samstag, 19. September
13:00 Uhr Trauung Vanessa Marquardt und Martin Kontics in Rietheim

Sonntag, 20. September
8:30 Uhr Gottesdienst in Böttingen im Gemeindeheim (Pfr. Leibold)
9:30 Uhr Gottesdienstmit Abendmahl in Rietheim (Pfr. Leibold)

Vereine und Organisationen

MiKaDo - Mithilfe und Kontakte im Dorf e. V.

Öffentliche Einladung des MiKaDo e.V.

Was passiert, wenn ich aufgrund eines Unfalls oder einer Krankheit meine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann? Wer darf Entscheidungen für mich treffen und mit welchen Konsequenzen?
Diese und weitere wichtige Fragen stehen im Mittelpunkt dieser Informationsveranstaltung zum Thema
Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
Durch den Abend wird uns die VorsorgeIntitiativeTuttlingen führen
Erfahren Sie:
- warum eine rechtzeitige Vorsorge wichtig ist,
- welche Unterschiede zwischen Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung bestehen,
- worauf Sie bei der Erstellung der Dokumente achten sollten,
- wie Sie Ihre persönlichen Wünsche und Interessen rechtlich absichern können.

Termin: am 24.September 2026
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Ort: Schlossberghalle Wehingen
Die Veranstaltung bietet neben fachlichen Informationen auch Gelegenheit zum Austausch und zur Beantwortung Ihrer Fragen. **Der Eintritt ist frei.**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme
Das Team von MiKaDo e.V.

Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Böttingen

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 20.09.2026

Liebe Wanderfreunde,
am Sonntag, 20.09.26 laden wir herzlich zur Wanderung „Südwind“ Rund um Liptingen ein. Die abwechslungsreiche Tour führt uns über Waldwege, offene Höhen und schöne Aussichtspunkte - mit herrlichen Ausblicken auf Liptingen und die Hegauberge.

Die Strecke umfasst 14 km, rund 200 Höhenmeter und dauert etwa 4 Stunden. Je nach Wetter und Bedarf kann die Route flexibel verkürzt werden. Bitte Rucksackvesper mitbringen. Zum Abschluss lassen wir die Tour bei einer gemütlichen Einkehr gemeinsam ausklingen.

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften treffen wir uns auf dem Schulparkplatz **um 10.30 Uhr.**

Wanderführer ist Wilhelm Mattes.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Wanderung, und auch neue Mitwanderer sind herzlich willkommen.

Euer Albverein Böttingen

Musikverein Böttingen

Schützenverein Böttingen

Standaufsicht:

diese Woche: **Robert Hauser**
nächste Woche: Johannes Villing
Benjamin Kirmayer, 1. Schießleiter

Sportverein Böttingen

Der SV Böttingen musste sich in der ersten Runde des Bezirkspokals der SGM Irslingen/Epfendorf mit 1:4 geschlagen geben.

Die Gäste gingen nach einem Ballverlust und einem schnellen Umschaltspiel über die rechte Seite in der 17. Minute in Führung. In Minute 32 erzielte Jordan Schiebl nach einem starken Pass von Flo Moser über 25 Meter durch die Schnittstelle mit einem überlegten Abschluss ins lange Eck den 1:1-Ausgleich. Nir zwei Minuten darauf stellte die SGM den alten Abstand wieder her – nach einem Ballverlust in der Rückwärtsbewegung und einer Flanke sorgte ein Kopfball für das 1:2.
In der zweiten Halbzeit erhöhten die Gäste durch einen schönen Lupfer noch auf 1:3 sowie in der 75. Minute auf 1:4 und machten damit den Pokalsieg perfekt.
Damit endet die Pokalreise für den SV Böttingen bereits in der ersten Runde. Jetzt gilt der Fokus wieder voll der kommenden Aufgaben in der Liga.

Veranstaltungen und Termine

Amtsblattmitteilung des Kreisarchiv- und Kulturamts

Ausstellung „Geformte Materie – Bewegter Raum Bund freischaffender Bildhauerinnen und Bildhauer Baden-Württemberg“ vom 18. September bis 30. Oktober 2026 Ausstellungseröffnung am 17. September 2026

Die zeitgenössische Bildhauerei umfasst ein breites Spektrum an verwendeten Materialien, Techniken und künstlerischen Ansätzen. Der Bund freischaffender Bildhauerinnen und Bildhauer Baden-Württemberg (BfB) spiegelt diese facettenreichen Ausdrucksformen skulpturaler und plastischer Werke eindrucksvoll wider und macht sichtbar, wie vielfältig geformte Materie heute erscheinen kann. So wird das Foyer des
Landratsamtes zu einer lebendigen Plattform für figurativ-gegenständliche bis hin zu abstrakten Positionen, die über das Verhältnis von Form, Raum und Zeit nachdenken lassen. Die Kunstwerke begegnen sich in einem neuen, dialogischen Kontext. Sie beleben den Raum und laden dazu ein, die Arbeiten in Bewegung und aus wechselnden Perspektiven zu erleben.
Die Ausstellung und ihr umfangreiches Begleitprogramm eröffnen Einblicke in die vielschichtige Welt des aktuellen bildhauerischen Schaffens.

Zu sehen sind Werke von:
Jörg Bollin • Sibylle Burrer • Jan Douma • Heike Endemann • Jörg Failmezger • Birgit Feil • Uli Gsell • Peter Otto Hilsenbek • Susanne Immer • Barbara Jäger • Pi Ledergerber • Beate Leinmüller • Birgit Rehfeldt • OMI Riesterer • Ulrich Sälzle • Hans Schüle • Thomas Schuster • Silvia Siemes • Frank Teufel • Christoph Traub • Ursula Luise Walz • Bernd Zimmer

Eröffnung: Donnerstag, 17. September 2026, 18:30 Uhr
Ausstellungsdauer: 18. September bis 30. Oktober 2026
Ort: Foyer des Landratsamtes

Veranstaltungen Haus der Natur

Naturpark Obere Donau

Beuron. „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“ – Wissenswertes über unsere Streuobstwiesen. Donnerstag, 17. September, 19 Uhr *(Anmeldung bis 16.09.)*
Streuobstwiesen prägen unser Landschaftsbild, Äpfel und Birnen unsere Essenskultur. Ob Süßmost, Apfelkuchen oder Hutzelbrot: Wir Menschen verdanken Boskoop, Williams-Christ-Birne & Co. viele Genüsse. Grund genug, sich eingehender mit diesem Thema zu befassen: Warum gibt es die guten, alten Obstsorten nicht im Supermarkt? Warum sind Streuobstwiesen so wertvoll für Grünspecht & Co.? Warum werden die meisten Obstsorten gepfropft und nicht aus Kernen gezogen? Und warum vertragen Allergiker die alten Apfelsorten besser als die neuen Züchtungen, die es im Supermarkt gibt? Der rund einstündige Vortrag am Donnerstag, 17. September um 19 Uhr liefert einige erstaunliche Antworten auf diese Fragen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude. Referentin: Judith Engst. Gebühr: 5,- Euro. Anmeldung bis 16. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Streuobst-Tasting im Klostergarten. Freitag, 18. September, 15 Uhr *(Anmeldung bis 16.09.)*
Seit 2023 bewirtschaftet die BODEG den Apfelgarten des Klosters Beuron. Zusammen mit dem Obst aus anderen Streuobstwiesen entstehen daraus leckere Säfte, Cider, Essige und Edelbrände. Am Freitag, 18. September um 15 Uhr bietet die BODEG

bei einem Streuobst-Tasting die Möglichkeit, Spannendes aus der bäuerlichen und klösterlichen Obstbaukultur zu erfahren und die Geschmacksvielfalt heimischer Streuobstprodukte zu entdecken. Treffpunkt: Pilgerstatue Klosterparkplatz. Leitung: Markus Ellinger, BODEG; Gebühr: 9 Euro. Anmeldung bis 16. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Wanderung zur Bronner Höhle. Freitag, 18. September, 14 bis ca. 17 Uhr *(Anmeldung bis 17.09.)*
Die Wanderung am Freitag, 18. September, vom 14 bis ca. 17 Uhr führt über den Beuroner Kreuzweg, die Lourdesgrotte, das romantische Liebfrauental und das Bronner Weideland zur Jägerhaushöhle und schließlich zur imposant großen Bronner Karsthöhle. Die Ausmaße dieser Sehenswürdigkeit beeindrucken Groß und Klein. Der Rückweg kreuzt das Schloss Bronnen mit seiner über 800-jährigen Geschichte. Weiter geht es vorbei am Bronner Hof und über die Kneipp-Anlage zurück zum Haus der Natur. Nach insgesamt ca. 7,5 km endet hier die Tour. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Henry Schober; Gebühr: 5,- Euro. Anmeldung bis 17. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Schwenningen. Auszeit-Nachmittag: Wildkräuterspaziergang – Workshop – Verkostung. Samstag, 19. September, 14 bis ca. 18 Uhr *(Anmeldung bis 17.09.)*
Genießen Sie ein paar Stunden Auszeit vom hektischen Alltag und kommen Sie der wunderbaren Flora etwas näher. Entdecken Sie die einfachen Schönheiten und Wildkräuterschätze der Natur, die sich direkt vor unserer Haustüre befinden, bei einem Nachmittag am Samstag, 19. September, von 14 bis ca. 18 Uhr, mit einem Wildkräuterspaziergang, Verkostung von Wildkräutergerichten und einem Workshop Aromaspray, Kräutersalz und Kräuteressig herstellen. Treffpunkt: Nähe Schwenningen, wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Leitung: Uschi Siber, Wildkräuterpädagogin, Wander- und Landschaftsführerin; Gebühr: 25,- Euro inkl. Begleitskript; Anmeldung bis 17. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Hundersingen. Auf den Spuren der Kelten. Sonntag, 20. September, 10 Uhr (*Anmeldung bis 17.09.)*
Die Region an der Oberen Donau gehört mit dem frühkeltischen Fürstensitz Heuneburg, den monumentalen Grabhügeln im Umfeld sowie Viereckschanzen zu den eindrucksvollsten archäologischen Landschaften in Süddeutschland. Der 8 km lange Rundwanderweg verbindet die obertägig sichtbaren Denkmäler auf bequemen Wegen. Auf der etwa 3-stündigen Wanderung am Sonntag, 20. September, um 10 Uhr passieren die Teilnehmenden Grabhügel, Siedlungsplätze, einen mittelalterlichen Fischweiher, Viereckschanzen und eine hochmittelalterliche Turmburg. Die Führung ist für Familien und Kinder geeignet. Bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen, die Wanderung findet auch bei Regen statt. Leitung: Sabine Hagmann, Archäologin; Treffpunkt: Hundersingen, Parkplatz Heuneburgmuseum; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 17. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Bingen. Auf dem Bauernhof on tour – Kraut-Spektakel – Es blubbert und brodelt im Glas. Sonntag, 20. September, 10 bis 13 Uhr *(Anmeldung bis 15.09.)*
Auf dem Oberseehof in Bingen gibt es spannende Einblicke in die Landwirtschaft und die Herstellung von Lebensmitteln. Am Sonntag, 20. September von 10 bis 13 Uhr wird Weißkraut wie zu Omas-Zeiten gehobelt. Daraus werden zwei verschiedene Krautsalate hergestellt. Ein Einweckglas dient zur Sauerkrautherstellung. Gebühr: 20,- Euro inkl. 1-L-Weck-Einmachglas mit Sauerkraut. Treffpunkt: Oberseehof, Bingen; Leitung: Familie Pfister. Anmeldung bis zum 15. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Seminar Märchenzeit im Wald – Märchen und Natur kennenlernen und erleben. Donnerstag, 1. Oktober, 9:30 bis 16 Uhr *(Anmeldung bis 21.09.)*
Märchen und Natur gehören zusammen: Märchen erzählen oft vom Aufbrechen in die Natur und berichten von Tieren, Pflanzen und anderen Wesen, die der Hauptfigur dort begegnen. Im Wald erzählt öffnen sie die Sinne und schärfen die Wahrnehmung der Natur. Beim Seminar am Donnerstag, 1. Oktober von 9:30 bis 16 Uhr verbringen die Teilnehmenden einen „märchenhaften“ Tag in der Natur, lernen dort für Kindergarten und Schule geeignete Naturmärchen und viele neue Ideen kennen, um Märchen spielerisch und gestalterisch in und mit der Natur umzusetzen. „Learning by doing“, Praxisorientierung und ein Skript erleichtern die Umsetzung und machen Lust, mit Kindern Märchenzeiten in der Natur zu verbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Angela Klein; Gebühr: 90,- Euro. Anmeldung bis zum 21. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Öffentliche Führungen im September und Oktober

Die Gedenkstätte Eckerwald bietet anlässlich des Tages des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September 2026, eine Führung zu den Gedenkorten der ehemaligen KZ-Außenlager an. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, die mehr über die nationalsozialistischen Verbrechen in der Region und die Geschichte der Gedenkorte erfahren möchten.
Die öffentliche Führung findet am Sonntag, 13. September 2026, um 10:00 Uhr statt. Treffpunkt ist der KZ-Friedhof Schörzingen (Rudolf-Diesel-Straße).
Eine weitere öffentliche Führung findet am Samstag, 3. Oktober 2026, anlässlich des Tages der Deutschen Einheit statt. Die Führung beginnt um 14:00 Uhr, ebenfalls am KZ-Friedhof Schörzingen.
Im Rahmen der etwa zweistündigen Führungen werden der KZ-Friedhof Schörzingen sowie der Gedenkpfad Eckerwald besucht.
Die Teilnahme kostet 3 Euro, für Schüler*innen und Studierende 1,50 Euro. Der Betrag sollte möglichst passend mitgebracht werden.
Mit den regelmäßigen öffentlichen Führungen möchte die Gedenkstätte Eckerwald Interessierten die Möglichkeit geben, sich vor Ort mit der Geschichte der NS-Verbrechen und ihrer Bedeutung für die Erinnerungskultur auseinanderzusetzen.

Interessantes und Wissenswertes

Altersrente Fünf Tipps für einen guten Start in die Rente Rechtzeitig planen und entspannt in Rente gehen

Pressemitteilung

Die einen haben ihren Renteneintritt schon lang im Blick, für die anderen wird es auf der Zielgeraden dann doch noch hektisch. Damit der Start in den Ruhestand nicht zur Tortur wird, sollte er rechtzeitig geplant werden. Die Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt fünf Tipps zum perfekten Eintritt in die Altersrente.

1. Fangen Sie frühzeitig mit der Planung an: Verdrängen Sie diesen wichtigen Schritt nicht! Die DRV BW rät Menschen, bei denen voraussichtlich innerhalb der kommenden fünf Jahre eine Altersrente beginnen könnte oder deren Übergang in den Ruhestand bereits konkret bevorsteht, das Thema anzugehen.

2. Verschaffen Sie sich rechtzeitig einen Überblick: Werfen Sie einen Blick in Ihr Versicherungskonto. Dort sind die Zeiten aufgeführt, die für die Rente berücksichtigt werden. Über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung können Sie eine Lückenaus-

kunft sowie Ihren Versicherungsverlauf anfordern. Fehlen beispielsweise Ausbildungs-, Kindererziehungs- oder andere rentenrechtlich relevante Zeiten, sollten Versicherte diese möglichst sofort klären und entsprechende Nachweise einreichen. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die Rente korrekt berechnet werden kann.

3. Rentenantrag rechtzeitig stellen: Mit Hilfe Ihrer letzten Renteninformation und dem Rentenbeginnrechner unserer Online-Services ermitteln Sie mit wenigen Klicks den Beginn Ihrer Altersrente und reichen spätestens drei Monate vor Beginn Ihren Antrag ein.

4. Diese Angaben sollten bereitliegen: Versicherte benötigen unter anderem die Rentenversicherungsnummer, die Bankverbindung, Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie die steuerliche Identifikationsnummer. Je nach persönlicher Situation können weitere Nachweise erforderlich sein, etwa Geburtsurkunden der Kinder, Unterlagen über eine Schwerbehinderung oder Nachweise über Versicherungszeiten im Ausland.

5. Rentenantrag online oder mit Unterstützung stellen: Am schnellsten lässt sich der Antrag auf Versichertenrente (R0100) über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung stellen. Angaben werden hier Schritt für Schritt abgefragt und notwendige Unterlagen digital übermittelt.

Wer Unterstützung bei der Antragstellung benötigt, kann sich diese vor Ort bei den Gemeindeverwaltungen sowie ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater der DRV holen oder wendet sich an die DRV BW-Beraterinnen und -Berater in den Regionen.

Wo finde ich was – der schnelle Weg zum Rentenantrag:
Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre **„Ihr Rentenantrag – so geht's“** unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag
Versicherungsunterlagen anfordern über www.deutsche-rentenversicherung.de/unterlagen-anfordern
Antrag auf Versichertenrente (R0100) können Sie auf www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 stellen.
Unterstützung bei der **Gemeindeverwaltung oder den ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater** finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/beratung-suchen
Beratung der DRV BW vor Ort oder via Video finden Sie unter www.drv-bw.de/beratungsstellen

Obsthochstamm-Sammelbestellung

Naturpark Obere Donau

Naturschutzzentrum Obere Donau

BODEG

Wer Früchte ernten möchte, muss Obstbäume pflanzen. Wählt man dabei einen Hochstamm, tut man auch aus ökologischer Sicht das Richtige, denn dieser bietet vielen Tieren Lebensraum. Aus diesem Grund organisiert die Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal e.G. (BODEG) zusammen mit dem Haus der Natur in Beuron eine Obsthochstamm-Sammelbestellung. So können günstigere Preise für die Bäume erzielt werden, womit der Erhalt von Streuobstwiesen unterstützt wird.
Die Sortenliste für die Sammelbestellung kann auf der Homepage der BODEG heruntergeladen (www.bodeg.de) oder telefonisch oder per Mail am Haus der Natur angefordert werden (Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de). Bei den Hochstämmen werden rund 50 Apfelsorten sowie verschiedene Birnen, Kirschen, Zwetschgen und Quitten angeboten. Als Alte Apfelsorten sind beispielswiese der Rote und Weiße Zolker erhältlich. Bei diesen handelt es sich um robuste Wirtschaftsäpfel, die gut mit rauen Lagen zurechtkommen und sich ideal zur Saftherstellung eignen. Der Zolker-Apfel stammt aus Oberschwaben. Sein Vorkommen in der Gegend ist bereits in der Chronik von Langenhart aus dem Jahr 1850 belegt.
Aufgrund der hohen Nachfrage der letzten Jahre stehen manche Sorten nur begrenzt zur Verfügung. Übersteigt die Nachfrage das Angebot, werden die Bäume nach Bestelleingang vergeben.
Alle Pflanzen stammen von der Baumschule Häring in Dürbheim und sind das raue Klima der Alb gewöhnt. Bei einem Preis von 43,- € je Baum sind ein Pfosten und eine Kokosschnur zum Anbinden inklusive. Bestellschluss ist der 5. Oktober. Abgeholt werden müssen die Bäume am Samstag, 7. November, von 9 bis 12 Uhr am Haus der Natur in Beuron.
Bei Pflanzungen am Siedlungsrand empfehlen wir den Einsatz von Wühlmauskörben und Verbissschutz. Bei der Sammelbestellung werden Wühlmaustaschen angeboten, die von Schülern der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Tuttlingen hergestellt werden. Auf der Bestellliste finden sich zudem Ohrenzwicker-Behausungen (Unterstützung gegen Blattlausbefall), Schafwolldünger mit Wolle aus dem Naturpark Obere Donau, Wiesendruschsaatgut von Heuberger Blumenwiesen sowie verschiedene Heckenpflanzen.

VHS-Programm

Das neue Programm der Volkshochschule Stadt und Kreis Tuttlingen für das Herbst-/Wintersemester 2026/2027 steht unter dem Semesterthema „Heimat, Brauchtum, Traditionen“. **Ab 14.09. ist der Anmeldestart.**
Auch in Gosheim erwartet Sie ein abwechslungsreiches Kurs- und Veranstaltungsangebot unserer vhs-Außenstelle. Passend zum Semesterthema laden unter anderem der Kochkurs „Heimatküche“ und die Besichtigung der ortsansässigen Firma CWG dazu ein, regionale Besonderheiten und unsere Heimat aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen.
Daneben finden Sie auch im neuen Semester die bewährten Bewegungs- und Sprachkurse, den beliebten Kochclub sowie ein interessantes Seminar zum Thema Heilpflanzen. Damit bietet das Programm eine vielfältige Mischung aus Bildung, Gesundheit, Begegnung und regionaler Verbundenheit.
Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Semester ein interessantes Angebot direkt vor Ort in Gosheim machen zu können.
Anmeldungen sind ab dem 14. September 2026 möglich, entweder über unsere Homepage www.vhs-tuttlingen.de, oder per E-Mail an gosheim-wehingen@vhs-tuttlingen.de

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchschauen und freuen uns auf Ihre Teilnahme!